



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Stadtwerke Lübeck

mit den Gesellschaften Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck Netz GmbH sowie Stadtverkehr Lübeck GmbH

Moislinger Allee 9, 23547 Lübeck

2007

Den Stadtwerken Lübeck mit den Gesellschaften Stadtwerke Lübeck Holding GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck Netz GmbH sowie Stadtverkehr Lübeck GmbH wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Stadtwerke Lübeck sind mit verschiedenen Gesellschaften im Bereich Energie, Wasser, Verkehr und Telekommunikation tätig. Die Auditierung umfasst die folgenden Gesellschaften: Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (Tochter der Hansestadt Lübeck) mit den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Stadtwerke Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck Netz GmbH sowie Stadtverkehr Lübeck GmbH.

Die vier Gesellschaften hatten zum Zeitpunkt der Auditierung insgesamt ca. 1.300 Beschäftigte, davon 20 Prozent weiblich. Die Teilzeitquote lag im Durchschnitt bei 8 Prozent.

Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung verfolgen die Gesellschaften der Stadtwerke Lübeck zunächst das Ziel einer zusammenfassenden Darstellung der schon vorhandenen Aktivitäten nach innen und außen. Diese sollen gezielt entsprechend der Bedarfe erweitert werden. Dabei ist eine Balance zwischen den Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens unumgänglich.

Mit dem audit berufundfamilie® soll auch eine »Wertedebatte« angedrückt werden, insbesondere mit Blick auf den Umgang mit Zeit (Zeitmanagement) und die »Work-Life-Balance«. Übergeordnetes Ziel ist die Steigerung der Motivation der Beschäftigten und ihrer Bindungen an das Unternehmen sowie eine verbesserte Positionierung im schärfer werdenden Wettbewerb des Personalmarkts.

Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeit ohne Kernarbeitszeit und teilweise Ampelkonten
- Verschiedene Teilzeitmodelle mit individueller Anpassung hinsichtlich Lage und Länge der Arbeitszeit
- Umfangreiches Programm mit gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Seminar im Themenfeld »Work-Life-Balance«
- Frauenförderplan mit konkreten Zielen zum Thema »Vereinbarkeit«
- Strukturiertes Programm rund um die Elternzeit (Betriebsvereinbarung zum Wiedereinstieg)
- Unterstützung bei der Betreuung durch Belegplätze in Krippen und die Zahlung von Zuschüssen
- Ferienbetreuung für Schulkinder
- Organisation verschiedener »Events« für Beschäftigte und ihre Angehörigen

Zukünftige Maßnahmen

- Spezielle Modelle in Bereichen mit Schichtarbeit
- Fallweise Arbeit an flexiblen Arbeitsorten (Akzeptanzförderung, Unterstützung)
- Gezielte Förderung von Männern zur Wahrnehmung ihrer Betreuungspflichten
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses zum Thema Vereinbarkeit unter den Führungskräften
- Integration des Themas in die vorhandenen Führungsbeziehungen (z. B. jährliches Mitarbeitergespräch)
- Öffnung von Führungspositionen für Teilzeit
- Vermittlung von haushalts-erleichternden Dienstleistungen
- Regelmäßige Erfassung des Bedarfs für Unterstützung bei der Regelbetreuung und nach Möglichkeiten bedarfsgerechter Ausbau des Angebots